

3. Beispiele für die Berechnung der zusätzlichen Produktionsfondsabgabe für das 1. und 2. Halbjahr bei Nichteinhaltung
Von Normativen der zeitlichen Ausnutzung für Ausrüstungen gemäß § 3 Abs. 3:

Beispiel: Unterschreitung des Normativs für einzelne Ausrüstungen
(gemäß § 3 Abs. 3 der 1. DB)

Abt. Spanabhebende Fertigung eines Werkzeugmaschinen- werkes	Nettowert	zeitliche Ausnutzung		für x. Halbjahr		zusätzliche Produktions- fondsabgabe bezogen auf ein halbes Jahr	Mark
		Normativ	tatsächl.	Unter- schreitung	zusätzliche		
		Stunden je Kalen- dertag	Stunden je Kalen- dertag	des Norma- tivs der zeitlichen Ausnutzung	Produktions- fondsabgabe		
	TM	h	h	%	%		
1. Zugspindeldrehmaschine	110,0	17,5	17,8	—	—	—	—
2. Gewindefräsmaschine	130,0	17,1	16,9	1,2	1,5	1 950,-	
3. Zahnflankenschleif- maschine	370,0	16,9	15,0	11,2	3,0	11 100,-	
4. 2-Ständer-Hobelmaschine	550,0	17,5	18,0	—	—	—	
5. Außen-Rundschleifmaschine	250,0	17,5	16,0	8,6	1,5	3 750,-	
6. Radialbohrmaschine	230,0	18,5	18,0	2,7	1,5	3 450,-	
Abteilung gesamt	1 640,0	-	-	-	-	20 250,-	

Beispiel: Unterschreitung des Normativs für eine
(gemäß § 3 Abs. 3 der 1. DB)

Gruppe gleichartiger Arbeits- und Werkzeugmaschinen

Abt. Spanabhebende Fertigung eines Werkzeugmaschinen- werkes	Nettowert	zeitliche Ausnutzung		für 1. Halbjahr		zusätzliche Produktions- fondsabgabe bezogen auf ein halbes Jahr	Produktions- fondsabgabe
		Normativ	tatsächl.	Unter- schreitung	zusätzliche		
		Stunden je Kalen- dertag	Stunden je Kalen- dertag	des Norma- tivs der zeitlichen Ausnutzung	Produktions- fondsabgabe		
	TM	h	h	%	%	Mark	
Abteilung gesamt (Maschinengruppe)	2 400	17,5	17,0	2,86	—	19 500,-	
1. Drehmaschine	A 270		17,8	—	—	—	
2. Drehmaschine	B 300		16,9	3,4	1,5	4 500,-	
3. Drehmaschine	C 250	x)	15,0	14,3	3,0	7 500,-	
4. NC-Drehmaschine	D 480		18,0	—	—	—	
5. NC-Drehmaschine	E 500		16,0	8,6	1,5	7 500,-	
6. NC-Drehmaschine	F 600		18,0	—	—	—	

x) Bei der Berechnung der zu zahlenden zusätzlichen Produktionsfondsabgabe ist unerheblich, ob das als staatliche Plankennziffer vorgegebene Gruppennormativ innerbetrieblich als Kennziffer der betrieblichen Kapazitäts- bzw. Produktionsplanung differenziert oder einheitlich für alle Maschinen angewendet wird.

Beispiel: Unterschreitung des Normativs für mehrere Maschinen, die technisch oder produktionsbedingt als Anlage genutzt werden
(gemäß § 3 Abs. 3 der 1. DB)

komplette Anlage zur Absorption für Schwefel- wasserstoff davon:	Nettowert	zeitliche Ausnutzung		für x. Halbjahr		zusätzliche Produktions- fondsabgabe bezogen auf ein halbes Jahr	Mark
		Normativ	tatsächl.	Unter- schreitung	zusätzliche		
		Stunden je Kalen- dertag	Stunden je Kalen- dertag	des Norma- tivs der zeitlichen Ausnutzung	Produktions- fondsabgabe		
	TM	h	h	%	%	TM	
1. Absorptionssturm	5 270						
2. Behälter f. Abs. Lauge A	6 300						
3. Behälter f. Abs. Lauge B	6 300						
4. Kreiselpumpe A	720						
5. Kreiselpumpe B	720						
6. Wasserabscheider	2 500						
7. Ventilator mit Motor (4,4 kW)	1 800						
8. Lagergefäß f. Absorpt. Lauge	15 800						
9. Ventilator mit Motor (2,6 kW)	1 350						
10. Ventilator mit Motor (2,6 kW)	1 350						
Anlage bei Unterschreitung über 10 %	42 110	21,0	18,0	14,3	3,0	1 263,3	
Anlage bei Unterschreitung bis 10 %	42 110	21,0	19,5	7,1	1,5	631,7	
Anlage bei Einhaltung des Normativs	42 110	21,0	21,0	—	—	—	

— Die zusätzliche Produktionsfonds-
abgabe ist nur auf die gesamte
Anlage zu berechnen. —